
1261/AB XXIV. GP

Eingelangt am 08.05.2009

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Gesundheit

Anfragebeantwortung



Frau
Präsidentin des Nationalrates
Mag^a. Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

GZ: BMG-11001/0054-I/5/2009

Wien, am . Mai 2009

Sehr geehrte Frau Präsidentin!

Ich beantworte die an mich gerichtete schriftliche parlamentarische **Anfrage Nr. 1225/J der Abgeordneten Grosz, Bucher, Kolleginnen und Kollegen** nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Vorab erlauben Sie mir jedoch eine grundsätzliche Feststellung:

Da im gegenständlichen Zeitraum zwischen 1.1.2007 und 31.3.2009 zwei Bundesministeriengesetzesänderungen stattfanden und diese mein Ressort in wesentlichen inhaltlichen Bereichen betrafen, muss in der Beantwortung differenziert werden.

Durch die BMG-Änderungen kam es zu größeren personellen Verschiebungen auf der Verwaltungsebene bzw. zu Veränderungen in der personellen Besetzung im Ministerbüro.

Fragen 1 bis 4:

Zu diesen Fragen verweise ich auf die Ausführungen des Bundesministers für Finanzen zu der an ihn gerichteten parlamentarischen Anfrage 1224/J.

Frage 5:

Zum heutigen Stichtag stehen dem Ressort insgesamt 630 Taxikarten zur Verfügung, hierbei handelt es sich um 16 Taxi-Business-Karten und 614 Einmalkarten (diese Zahl beinhaltet auch den Vorrat der Amtswirtschaftsstelle).

Fragen 6 bis 8

Im Zeitraum zwischen 1.1.2007 bis 1.3.2009 waren es gesamt 2.204 Taxikarten, hierbei handelt es sich um alle Businesskarten und Einmalkarten (auch all jene die im Zuge von Inlandsdienstreisen zur Verwendung gekommen sind).

Bis 1.12.2008 standen insgesamt bis zu 27 Taxi-Business-Karten zur Verfügung. Auf das Ministerbüro entfielen im Zeitraum 01.01.2007 bis 01.12.2008 bis zu 17 Taxi-Business-Karten. Die restlichen Business-Karten verteilten sich auf die einzelnen Sektionen (entsprechend der damals geltenden Geschäftseinteilung). Eine weitergehende Erhebung ist aus verwaltungstechnischen Gründen nicht möglich.

Ab 02.12.2008 bis März 2009 entfallen auf das nunmehrige Ministerbüro 6 Taxi-Business-Karten. Die restlichen 10 Business-Karten verteilten sich auf die drei Sektionen meines Ressorts.

Fragen 9 bis 11:

Die Kosten für alle Taxifahrten (Einmalkarten und Business-Karten) belaufen sich für den Zeitraum 01.01.2007 bis 01.12.2008 auf € 107.024,25.

Im Zeitraum 02.12.2008 bis März 2009 belaufen sich die Kosten für alle Taxifahrten auf € 9.896,51. Für die von meinem Büro genutzten Taxikarten wurden € 1.037,80 aufgewendet.

Eine weitere Aufgliederung auf einzelne Bedienstete in der Verwaltung bzw. frühere Ministerbüros ist aus verwaltungsökonomischen Gründen nicht möglich.

Frage 12:

Die Kontrolle erfolgt durch den jeweiligen Vorgesetzten.

Frage 13:

Dies kann ausgeschlossen werden.

Frage 14:

Die Konsequenzen sind disziplinarrechtlicher, arbeitsrechtlicher sowie allenfalls zivilrechtlicher Art.

Mit freundlichen Grüßen

Alois Stöger diplômé
Bundesminister